

## **MITTEILUNG**

**der Fraktionen von SPD und CDU  
zum Antrag**

**„Wirtschaftsstandort Schwerin stärken“  
auf Drucksache 01321/2018**

Der Beschlussvorschlag des Antrags erhält im Ergebnis der bisherigen Vorberatungen bei Rücknahme des Änderungsantrags der CDU-Fraktion und Mitantragsstellung seitens der CDU-Fraktion folgende Fassung:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Bemühungen der Landesregierung gemeinsam mit dem Oberbürgermeister, einen potentiellen Investor aus dem Bereich der Automatisierungstechnologie für die Landeshauptstadt Schwerin am Standort Güstrower Straße, ehemalige Straßenmeisterei, zu gewinnen, werden ausdrücklich begrüßt. Vor diesem Hintergrund wird der Oberbürgermeister beauftragt, alle planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Standort Güstrower Straße zur Ansiedlung des Investors schnellstmöglich zu schaffen. Dabei ist zu gewährleisten, dass zunächst der gewerbliche Teil des Investitionsprojekts durch den Investor realisiert wird.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Baugenehmigungsverfahren für das Technologie- und Entwicklungszentrum am Ziegelaußensee mit Priorität zu bearbeiten. Für das vom Investor geplante Wohnprojekt soll das erforderliche Planungsrecht für ca. 50 % der Grundstücksfläche geschaffen werden unter der Voraussetzung, dass die gewerbliche Investition begonnen wurde. Außerdem ist vom Investor und dem Oberbürgermeister zu gewährleisten, dass eine weitere Investition im Industriepark Schwerin erfolgt und in Abstimmung mit weiteren Investoren und derzeitigen Grundstückseigentümern der Bau einer maritimen Einrichtung mit Wassertankstelle vorangetrieben wird.“

**gez. Christian Masch und Fraktion**

**gez. Sebastian Ehlers und Fraktion**